treußische Gesetzsammlung

1934

Ausgegeben zu Berlin, den 26. März 1934

27r. 16

Ta	g	Berlin, den 8. Märg 1934. von ett i an	Seite
8. 3.	. 1934.	Dritte Berordnung über die Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung landsschaftlicher (ritterschaftlicher) Kreditinstitute	165
19. 3.	. 1934.	gehnte Verordnung über die Aufwertung der Ansprüche aus Pfandbriefen und Schuld- verschreibungen landschaftlicher (ritterschaftlicher) Kreditanstalten, von Stadtschaften, Pfandbrief- ämtern und gleichartigen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten für den städtischen Grundkredit und von Landeskultur-Kentenbanken	
17. 3.	1934.	Polizeiverordnung zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	
		ach ung ber nach bem Gesetze vom 10. April 1872 burch die Regierungsamtsblätter veröffentslichten Erlasse, Urkunden usw.	
Ber	ichtigu	inglished in Fig. Serie of the find cost operations and another operation of country.	

(Rr. 14104.) Dritte Berordnung über die Bereinfachung und Berbilligung der Berwaltung landschaft= licher (ritterschaftlicher) Rreditinftitute. Vom 8. März 1934.

Auf Grund des Artikels II Abs. 2 des Gesetzes zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung landschaftlicher (ritterschaftlicher) Kreditinstitute vom 12. November 1933 (Gesetsamml. S. 401) in der Fassung des Gesetzes vom 24. Februar 1934 (Gesetzsamml. S. 67) wird folgendes verordnet:

Die Neue Pommersche Landschaft für den Aleingrundbesit in Stettin wird aufgelöft. Der Preinfliche Der Prenttiche

Landmirtschafts Finanzminister. 2 & Fustizminister. Whitefire für Wirts

- (1) Das Bermögen der Neuen Pommerschen Landschaft geht ohne Liquidation auf die Pommersche Landschaft als Rechtsnachfolgerin über.
- (2) Das Vermögen der Neuen Pommerschen Landschaft ist bis auf weiteres durch die Vommersche Landschaft getrennt zu verwalten. Es gilt im Verhältnis der Gläubiger der Neuen Pommerschen Landschaft zu der Pommerschen Landschaft und deren übrigen Gläubigern noch als Vermögen der Neuen Pommerschen Landschaft. Den Gläubigern der Neuen Bommerschen Landschaft haftet nur dieses Vermögen. 116. 08. mad Lodolopkonutsparsationslock Lod duurd in C
- (3) Schriftliche Erklärungen, die in Ausübung der Verwaltung des übernommenen Vermögens abgegeben werden, sollen mit dem Zusate "für das Bermögen der früheren Neuen Pommerschen Landschaft" erfolgen. Wer Bersonen, von deuen er weiß ober gign muß, daß sie Erwerbelosenunterstützung be-

Die aus dem Vermögen der Neuen Vommerschen Landschaft aufkommenden Verwaltungseinnahmen einschlieflich der Erträge des Eigenbermögens fallen an die Bommeriche Landichaft.

Diese Polizeiverordnung tritt am Toge, 13ch ihrer Veröffentlichung in Krast und am

- (1) Die Mitglieder der Neuen Pommerschen Landschaft sind Mitglieder der Vommerschen Landschaft. Sie find den Bestimmungen der Satzung der Pommerschen Landschaft und deren fünftigen Nachträgen unterworfen.
- (2) Für die auf dem Vermögen der Neuen Pommerschen Landschaft lastenden Verbindlichfeiten bleiben für die Dauer der gesonderten Berwaltung dieses Bermögens die bisberigen Haftungsbestimmungen mit der Maßgabe in Kraft, daß die Haftung der Mitglieder nicht vor dem in der Satzung der Vommerschen Landschaft vorgesehenen Zeitpunkt erlischt.

§ 5.

Den Zeitpunkt der Vereinigung des Vermögens der Neuen Pommerschen Landschaft mit dem der Pommerschen Landschaft bestimmt die Generallandschafts-Direktion mit Genehmigung der zuständigen Fachminister.

§ 6.

Diese Verordnung tritt am 1. April 1934 in Kraft.

Berlin, den 8. März 1934.

Der Preußische Landwirtschaftsminister.

> In Vertretung: Willikens.

Der Preußische Minister für Wirtschaft und Arbeit.

In Vertretung: Claussen.

Der Preußische Justizminister.

In Vertretung: Freisler.

(Nr. 14105.) Zehnte Berordnung über die Aufwertung der Ansprüche aus Pfandbriefen und Schuldverschreibungen landschaftlicher (ritterschaftlicher) Kreditanstalten, von Stadtschaften, Pfandbriefämtern und gleichartigen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten für den städtischen Grundkredit und von Landeskultur-Rentenbanken. Vom 19. März 1934.

Die im Artikel I § 5 der Achten Berordnung vom 8. Januar 1932 (Geseksamml. S. 55) bestimmte Frist wird hinsichtlich der Ansprüche aus Pfandbriesen und sonstigen Schuldversichreibungen der Westpreußischen Landschaft und der Neuen Westpreußischen Landschaft bis zum 31. Dezember 1934 verlängert.

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1934 in Kraft.

Berlin, den 19. März 1934.

Der Preußische Landwirtschafts= minister.

In Vertretung: Willikens. Der Preukische Finanzminister.

Popis.

Der Preußische Justizminister.

Rerrl.

Der Preußische Minister für Wirt= schaft und Arbeit.

In Vertretung: Claussen.

(Rr. 14106.) Polizeiverordnung zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. Bom 17. März 1934.

Auf Grund des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 30. Juni 1931 (Gesetzsamml. S. 77) in der Fassung des Artikels X Ziffer 1 der Verordnung vom 17. März 1933 (Gesetzsamml. S. 43) wird für das Land Preußen folgende Polizeiverordnung erlassen:

8 1.

Wer Personen, von denen er weiß oder wissen nuß, daß sie Erwerdslosenunterstützung beziehen, gegen Entgelt beschäftigt, wird mit Geldstrafe bis zu 150 *A.M.*, in besonders schweren Fällen mit Haft bis zu zwei Wochen bestraft.

§ 2.

Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und am 1. April 1936 außer Kraft.

Berlin, den 17. März 1934.

Der Preußische Minister des Innern. Göring.

Bekanntmachung.

Nach Borschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) find bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 24. Januar 1934 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Gondenbrett zum Bau des Verbindungswegs Gondenbrett-Prüm

durch das Amtsblatt der Regierung in Trier Nr. 8 S. 19, ausgegeben am 24. Februar 1934;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 5. Februar 1934 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Braunkohlen= und Brikett=Industrie Aktiengesellschaft — Bubiag — in Mückenberg N.=L. zur Fortsehung eines wirtschaftlichen Betriebs ihrer Braunkohlengrube Marie=Unne bei Klein Leipisch

durch das Amtsblatt der Regierung in Merseburg Nr. 7 S. 17, ausgegeben am 17. Februar 1934;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 7. Februar 1934 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Provinz Hannover zur Begradigung der Chausse Osnabrück-Lingen am Penter Knapp durch das Amtsblatt der Regierung in Osnabrück Nr. 8 S. 19, ausgegeben am 24. Februar 1934;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 9. Februar 1934 über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Grafschaft Bentheim zum Ausbau des Gemeindewegs Sieringhoek

durch das Amtsblatt der Regierung in Osnabrück Nr. 8 S. 19, ausgegeben am 24. Februar 1934.

Berichtigung.

Es muß heißen:

- 1. auf S. 16 Zeile 16 von oben statt "Wasserstraßen" "Wasserläuse",
- 2. auf Seite 78 Zeile 7 von unten ftatt "eine Wasserstraße" "ein Wasserlauf",
- 3. auf S. 90 Zeile 11 von unten ftatt "2,5 g Pulverladung" "**0,4—0,6 g** Pulverladung",
- 4. auf S. 97 Zeile 17 von oben und Zeile 6 von unten statt "19. Januar 1934" "21. Januar 1934".

Bekanntmachung.

Nach Borichrift des Gefenes vom 10. April 1872 (Gesenfammt. S. 357) find befannigemacht:

1. der Eriog des Preugischen Staatsministeriums vom 24. Januar 1984 Antonomiest von Ban der über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Gondendreit zum Ban der Berbindungswegs Gondenbreit-Krim

burch das Autschlatt der Regierung in Trier Mr. 8 S. 18, ausgegeben am 24. Kebruar 1984

L. der Erlag des Preußischen Staatsminischenung vom ä. Februar 1934 M. & net eilersteile Gudustrie üder die Berleihung des Guteignungsrechts an die Brauntohlen- und Britett-Judustrie Altiengeschlichaft — Budiag — in Mildenberg W. I. zur Fortsetzung eines wirtschaftlicher Betriebs ihrer Brauntohlengrube Niarie-Anne dei Klein Leipisch durch das Amsblatt der Regierung in Wertsburg Mr. 7 S. 17. ausgegeben am 17. Tehrugt 1934

8. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 7. Februar 1934 über die Verkelhung des Enteignungsrechts an die Krodinz Hannober zur Begradigung der Ebausse Obnabrüd-Lingen am Penier Knapp

durch das Luisblatt der Regieniug in Osnabriich In: 8 C. 18; ausgegeben am 24. Februar 1934;

der Erlag des Preugiden Staatsmingteriums vom L. Februar 1934 über die Verleihung des Enteignungsrechts angden Kreis (Vrafichaft Beutheim zum Ausbari des Gemeindemens Siernabust

durch das Amisblan der Regierung in Osnabrud Rr. 8 S. 19, ausgegeben am 24, Redruge 1934.

Berichtigung.

- Es muß beiken:
- 1. auf S. 16 Zeile 16 von oben

ftatt "Wofferstragen" "Bafferläufe",

- 2. auf Selte'78 Zeile 7 von unten hart "eine Wasserfraße" "ein Wasser!
- 8. auf S. 90 Zeile II von unten statt 25 e Bulverladma" .0.4—0.6 & Bulverl
- 4. auf S. 97 Zeile 17 von oben und Zeile 6 von unten fratt "19. Famar 1934" "21. Januar 1934".

Herausgegeben vom Arcuhilden Claaisminflerium. — Arud: Preuhliche Drudereie und Verlags-Attiengelestichoft, Vertim.

Den laufenden Bezog der Preußilchen Geschiemmlung vermitteln nur die Volkanstalten (Bezogspreis I..., Mit vierteilährlich), einzelne Itummern und Habregänge sauch allere) fönnen urwiitelder dom Berlag und durch den Buschinderleben verchen Breis fit den einlichigen Bogen oder den Ragenteil 20 Rult, det arbseren Bekolungen 10 des 40 u. d. Berlagmich